

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 20. August 1850



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinde Ausschusses Steyr am 20. August 850.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.
Die Herren Ausschüsse Plersch, Krenklmüller, Vögerl, Pfaffenberger, Redtenbacher, Wickhoff, Heindl, Lechner, Nutzinger, Wittigschlager, Schwingenschuß, Haller.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 16. dß. wurde vorgelesen und dagegen keine Erinnerung vorgebracht.

II. Section

No. 2599. Note der h. Statthalterey wegen Vorlage der Supererläuterungen der Vorstadtpfarrkirchen Rechn. pro 846 u. 847, dann jener der St. Anna Kapelle pro 847 & bis 20. August d.J.
Ist sich, da man mit den Erläuterungen pro 847 u. 848 noch nicht zu Stande kam, sogleich um einen weiteren 14 tägigen Termin zu verwenden.

No. 2643, 2644 & 2645. 3 Stück Begräbnißkonta à pr 1 fl 38 für Theresia Untermayr, Joh. Moor u. Elisabeth Beinhackl.
Der Armeninstituts-Rechnungsführung zur Zahlung.

No. 2637. Christian Brittinger überreicht den Arzneykonto der hiesigen Bezirksarmen v. III. Qtl. 850.
Der kk. Bezirkshauptmannschaft mit dem Ersuchen zur Prüfung in lineam medicam u. quad taxam, u. dann um h. Einwirkung der Zahlungs-Bewilligung.

No. 2551. Die Stadtpfarrkirchamtsrechnungsführung bittet um Erwirkung des Befunds-Certificats über die ao 849 geschehenen Baureparaturen an dem Benefiziaten Hause.
Ist sich wegen Ausstellung des Befundszertifikates an die löbl. kk. Bezkshtmschft zu verwenden. Der abverlangte orig. Kostenanschlag über diese oberwähnten Bauten, welcher sich entweder in der Registratur oder in Händen des Bauführers befinden muß, ist zu erheben u. der Kirchamts-Rechnungsführung zur Amtshandlung zu übermachen. Die übrigen von der kk. Staatsbuchhaltung über die Rechnung der Stadtpfarrkirche pro 849 gemachten Anstände wird die geistliche Vogtey erläutern, u. sonst dem Hrn. Rechnungsführer zur weiteren Amtshandlung übergeben.

No. 2646. Note der k.k. Bezkshtmschft in Betreff der buchhalterischen Anstände über die von der Vorstadtpfarrkirche zu Steyr pro 847 gelegten Kirchenrechnung.
Ist diese bezkshtmschftl Notiz dem hochw. Herr Vorstadtpfarrer in Abschrift mit dem Ersuchen zuzumitteln, über die hierin gemachten Anforderungen ehemöglichst Aufschluß zu geben u. die Vinculirung der besagten Obligationen unverzüglich einzuleiten.

IV. Section

No. 2657 bis 2660. 4 Stück Wochenlisten pr 20 fl 14 xr, 19 fl 22 xr, 20 fl 55 xr, 14 fl 43 xr CMz.
Dem Bauamte zur Zahlung und Verbuchung des Materials.

No. 2653. Leop. Dögnfellner bittet um ehemögliche Zahlungsanweisung seiner Restforderung pr 42 fl 27 xr CMz.
Dem Rechnungs-Revidenten zur Revision.

No. 2612. Die Stadtbauverwaltung überreicht die Bitte um Zahlungsanweisung der die Stadt betreffenden Brunreparaturbeitrag mit 20 fl 24 xr CMz v. 1. Dezbr. 848 bis 1. May 850.

Dem Rechnungsrevidenten zur Berichterstattung.

No 2604. Note der kk. Bezkshtmschft mit einer Wochenliste um gehörige Aufklärung.
Dem Hrn. Sekretär um Erläuterung u. Wiedervorlage mit Bericht.

No. 2682. Quittung des Mathias Wedau pr 1 fl 30 xr CMz.
Zur Zahlung aus der betreffenden Kaßa.

No. 2601. Note der h. Statthalterey über die vorgelegte u. richtig befundene Rechnung über den erhobenen Vorschuß pr 22 fl 54 xr CMz zur Herstellung von Reparaturen in der Mädchenschule.
Zur Wissenschaft.

No. 2582. Note derselben über den erhobenen Vorschuß pr 16 fl 52 xr zur Herstellung von Reparaturen im Exjesuitengebäude pro 848/849.
Zur Wissenschaft.

V. Section

No. 2550. Indors. Note der kk. Bezkshtmschft und Äußerung ob Johan Freyberg die Befugniß zur Blechscheren u. Maschinen Nägel Erzeugung erwirkt habe, u. ob er oder Joh. Stuckhardt die Erwerbsteuer bezahlen.
Ist unter Rückschluß des Kommunikats an die löbl. kk. Bezkshtmschft zu berichten, daß dem Gem. Aussch. nicht bekannt sey, daß Joh. Freyberg die Befugniß zur Blechscheren u. Nägelmaschinen Erzeugung erwirkt habe; übrigens Joh. Stuckhart auf sein Gesuch schon mit Regßsdekr. v. 2. Juny 849 Z. 31969 mit seiner Erwerbsteuer auf 3 fl, das ist das Ausmaß für todtliegende Gerechtigkeiten zurückgesetzt wurde, so hat er nach Dafürhalten des Gem. Aussch. nur dann das Recht, seine Feuerstätte zu verpachten, wenn er oder sein Pächter eine höhere Erwerbsteuer bezahlt. Zudem hat Jos. Freyberg infolge früherer Klage des Karl Teufelmayr wegen Gewerbstörung schon mit mag. Dekr. 14. Dezbr. 849 den gemeßensten Auftrag erhalten, sich unverweilt zu einem berechtigten Meister zu begeben.

VI. Section

No. 998. Severin Lackerbaur bittet um einen Unterstand im Bruderhaus.
Wird dem Bittsteller mit dem Bedeuten bewilliget, daß sich derselbe genau nach der Hausordnung benehme. Hievon ist der Bittsteller wie der Obmann des Bruderhauses mit Rathschlag zu verständigen.

No. 2548. Protokoll mit Mich. König u. Sylvester Ramoser pto Übernahme des Transportes der Kranken ins Krankenhaus.
Obwohl das Begehren der beyden Träger überspannt erscheint, so ist doch wegen Dringlichkeit zu bewilligen, daß denselben für das Überschaffen der Kranken der geforderte Preis mit 30 xr CMz ausgefolgt wird, u. zwar für die M. V. Fonds Pfründler aus diesem, für die Arm. Inst. Pfründler aus der Armeninstitut Kaßa. Hievon ist Michael König und Sylvester Ramoser, so wie Hr. Donke wegen Übermachung des Transports zu verständigen und unter der Hand zu sehen, ob nicht Träger zu wohlfeileren Preisen zu bekommen wären.

No. 2565. Relation des Conscr. Amtes über die Zuständigkeit der Maria Hager.
Da sich die Ortschaft Gmain von der Stadtgemeinde Steyr losgesagt hat, so kann die hier zugebrachte Zeit resp. Aufenthalt der Bittstellerin nicht berücksichtigt werden, daher die Bittstellerin mit ihrem Unterstandsgesuche zurückzuweisen u. derselben zu bedeuten ist, daß sie jetzt der Gemeinde

Jägerberg unterstehe, demnach wegen ihrer Versorgg̃ dort ansuchen wolle. Hievon ist dieselbe mit Rathschlag zu verständigen.

No. 2541. Krankenhauskosten für Albert Stöger pr 1 fl 43 1/2 xr nach Ausweisb. I. Post No. 20. Dem Conscr. Amte mit dem Auftrage über die Zuständigkeit des Albert Stöger u. über seine Militär-Dienstzeit zu relationieren.

No. 2541. Dasselbe für Franz Erber aus Arnow Pischower Kreis pr 4 fl 46 1/4 xr Ausweisb. I. Post 19. Ist an die betreffende Bezkshtmschft das geeignete Schreiben wegen Vergütung dieser Kosten zu übermachen.

ad No. 2541. Dasselbe pr 300 fl 13 3/4 xr CMz für Michael Eckl nach Ausw. I. Post 18. Da bereits mit magistratl. Bescheid v. 28. April 847 der M. V. Fonds u. Armeninstituts Rechnungsführung davon verständigt wurden, daß die Letztere die Kosten zu ersetzen habe, so soll dieselbe mittelst Schreiben ersucht werden, diese Kosten zu vergüten oder die Anstände dagegen darzuthun.

ad No. 2541. Dasselbe für Johan Libersky zu 1 fl 56 1/2 xr CMz Ausw. I. Post 17. Die M. V. F. Rechn. Führ. wird angewiesen diesen Rest bey der Schneidergesellenbruderschaft sogleich einzuheben, daher der Altgesell dieser Bruderschaft vorzurufen u. zur Zahlung dieses Restes zu verhalten ist.

ad No. 2541. Dasselbe zu 22 fl 36 3/4 xr CMz für Barb. Straßer Ausw. I. Post 16. Da nach dem Bescheide des Maät vom 18 März 844 Z. 29 u. auf Grund der darin angeführten Relation des Conscr. Amtes diese Pers. hieher zuständig ist, daher die Bestreitung dieser Kosten dem Armeninstitutsfonde zukommt, so ist dasselbe um Vergütung dieses Betrages mit Schreiben zu ersuchen.

ad No. 2541. Dasselbe zu 62 fl 12 1/2 xr CMz für Theresia Huber u. ihre 2 Kinder Josef u. Franz Huber Ausw. I. Post 13, 14, 15. Ist sich unter Anschluß einer neuen Medikamenten- und Verpflegskostenrechnung an die löbl kk. Bezkshtmschft Steyr um Einbringung dieser Kosten zu verwenden.

ad No. 2541. Dasselbe pr 86 fl 24 1/4 xr CMz für Franz Gruber Ausweisb: I. Post 12. Ist sich unter Anschluß einer neuen Kostenrechnung u. des Kommunikats an die kk. Bezkshtmschft Steyr um Einbringung dieser Kosten zu verwenden mittelst den entworfenen Note.

ad No. 2541. Dasselbe pr 7 fl 48 xr CMz für die Verpflegung des Ignaz Giggelthner Ausweisb. I. Post 11 1/2 v. Der Mild. V. F. Rechn. Führung mit dem Auftrage, sich binnen 8 Tagen darüber zu äußern wie es komme, daß nach anliegender Rechnung nun 16 fl 17 3/5 xr zur Einbringung vermeldet wurden, gegenwärtig aber nach Zahlung obigen Betrages noch 7 fl 4 xr Rest erscheinen u. warum nicht gleich der volle Betreff mit 24 fl 47 3/4 xr CMz angezeigt wurden.

ad No. 2541. Dasselbe pr 23 fl 18 1/4 xr für Anna Kleinhofer für Verpflegg̃ Ausweisb. I Post 11. Da von Hrn. Michael Löffler im Jahr 847 an den Verpflegskosten für Anna Kleinhofer bereits 5 fl zahlte und seiner Frau auch ein Protokoll über die Zahlung dieser Kosten vorliegen soll, so ist Michael Löffler vorzurufen, u. demselben die Zahlung der noch ausständigen Verpflegskosten aufzutragen.

No. 2579. Die M. V. F. Rechn. Führung überreicht in der Anlage die Bögen 3 u. 4 über die ausständigen Krankheitsverpflegskosten.

Dem Hrn. Sekr. Neumayr mit dem Auftrage die Nationale u. Vorakten der in beiden Ausweisen enthaltenen Ausstände ausheben u. zustellen zu lassen, ferner ist über das Gedeihen u. den Gang der Verhandlungen dieser Rückstände zu berichten, schleunig zur Vorlage zu bringen.

No. 2605. Note der kk. Bezkschptschft wegen Einbringung der Anton Schauflen'schen Verpflegskosten.

Dem Conscr. Amte um Berichterstattung über die Zuständigkeit des Anton Schaufler binnen 8 Tagen.

No. 2596. Note der kk. Bezkschptschft Krumau in Betreff der Franz Erhard'schen Verpflegskosten. Ist unter Anschluß der Medikamenten u. Verpflegskostenrechnung, dann der Kommunikate dieser Rückstand bey der kk. Bezkschptschft Amstetten mittelst Schreiben nachzusuchen.

No. 2595. Note vom fürstl. Hochenzoller'schen Oberamt Hechingen in Betreff der Johan Hebrank'schen Verpflegskosten.

Ist auf Grund des angeschlossenen Protokolls des Vogtamtes Owingen der Vorsteher der Schloßerinnung vorzurufen u. zu verhalten, die rückständigen Kosten für Johan Hebrank zu bezahlen, oder die Anstände zu Protokoll zu nehmen.

No. 2541. Sekr. Neumann überreicht ad No. 1563 die Akten in Betreff der rückständigen Verpflegskosten.

Mit den getroffenen Einleitungen zur Einbringung dieser Kosten erledigt.

I. Section

No. 2611. Kommunikat der kk. Bezkschptschft v. 12. August Z. 5720 mit dem Gesuche der hiesigen Bäcker um wohlbegründetes Gutachten.

Wird der ganze Verhandlungsakt mit den hiesigen Bäckern der kk. Bezkschptm. mit Note vorgelegt.

No. 2591. Äußerung des Conscript-Amtes über die Moralität des Nikolaus Sporschütz.

No. 2500. Dasselbe hinsichtlich des Anton Fetzgruber.

No. 2592. Dasselbe über die Moralität des Josef Heinz.

Sind dießfalls an die löbl. kk. Bezkschptschft die entworfenen Note zu erlaßen.

No. 2638. Rückgelangter Schubpaß des Josef Schmidinger von Garsten.

ad acta, nachdem der Empfangsschein der richtigen Ablieferung im Polizeyamte hinterlegt wurde.

No. 2676. Relation des Polizeyamtes, daß weder bezüglich der Reinigung des Steinleitner'schen Pferdestalles noch der Nachsicht bey dem Stiefvater'schen Pferden von hier aus eine Amtshandlung geschehen könne, weil ersterer zur Gemeinde Garsten, letzterer zur Gemeinde Jägerberg gehöre. Ist der Akt der kk. Bezkschptschft mittelst Note rückzuschließen.

Nr. 2640. Distr. Aktuar Willner überreicht die Rechnung über die aus der Landes u. Pfarr-Concurrenz zu vergütenden Vorspannskosten für den Monat July 850.

Zur Revision.

No. 2641. Derselbe überreicht jene in Betreff der aus der Landesconcurrenz zu verquittenden Schubkosten. do. do.

No. 2603. Note der kk. Bezkschptschft mit Todtenschein des Alois Aidtenberger zur Zustellung an deßen Mutter Ana Junkl.

Dem Conscript. Amte zur Aushändigung des Todtenscheines auf Anna Junkl No. 233 bey der Steyr gegen Empfangsschein.

No. 2602. Note derselben wegen Ausweisung des Johann Hrasche u. Theresia Steinbacher wegen unsittlichen Lebenswandel.

Das Polizeyamte erhält den Auftrag, ungesäumt zu verfügen, daß die Genannten von hier entfernt werden u. den Vollzug binnen 3 Tagen anzuzeigen.

No. 2665. Constitut mit Johan Lunz Privatschreiber aus Wien wegen langen beschäftigßlosen Herumziehen ohne Subsistenzmitteln u. Betteln.

Ist dieses Constitut nach Inhalt der politischen Instruktion den kk. Bezkschptmschft zur Schlußfaßung mittelst Note vorzulegen.

No. 2669. Note der k.k. Bezkschptmschft, daß der wegen Betteln u. Vagabundität constituirte Privatschreiber Johan Lunz dem kk. Bezirksgerichte zur Bestrafung zu übergeben sey. Ist der Akt dem kk. Bezirksgerichte mittelst Note zu übergeben.

No. 2647. Constitut mit Josef Ludwig gew. Krämer wegen arbeitslosen herumziehen u. Betteln. Ist an seine Heimathsgemeinde zu verschieben.

No 2648. Dasselbe mit Franz Dietrich reitenden Schlossergesellen wegen langen arbeitslosen Herumziehen.

Ist an seine Heimathsgemeinde zu verschieben.

No. 2589. Distr. Akt. Willner überreicht ad No. 2156 die Akten bezüglich der Bequartirung des 9. Munitionar der kk. Feuegewehrfabrik.

Das Kassaamt wird beauftragt die inliegende Quittung in Empfang zu nehmen u. den Betrag pr 12 fl 13 xr CMz an den Gastwirth Josef Reichl aus der Stadtkassa auszuzahlen. Hievon ist der Distr. Aktuar durch Vorhalt in Kenntniß zu setzen.

III. Section

No. 2594. Protokoll mit Josef Eichberger pto Entrichtung seines Gewölbzinses.

Dem Kaßaamte durch Vorhalt zur Wissenschaft, mit dem Bemerken, daß die Anzeige bey Nichtzuhalten der Zahlung nach Ablauf des 2. Quartals zu erstatten sey.

No. 2597. Schreiben von der Stdtgem. Enns wegen Einleitung einer Sammlung für die dort durch Brand verunglückten.

Ist die nachgesuchte Sammlung nach gewohnten Modus einzuleiten.

No. 2598. Schreiben von der hptg. Oberfaktorei Steyr in Betreff der Abschreibung im Feuer Aßekurranz Grundbogen von dem von Hrn. Jäger erkaufften Stadel.

Dem Hrn. Schiefermayr um Bericht.

No. 2613 bis 2635. 23 Stück Gesuche und Verwendung an das hiesige kk. Bezirksgericht pto Einbringen von rückständigen Taxen bey

Kajetan Pommer	6 fl	
Maria Schrotz	6 fl	48 xr
Josef Langenbach	6 fl	
Joh. Infanger		32 xr
Georg Reitter	3 fl	36 xr

Jakob Trefalt	3 fl	5 xr
Adam Jägermayr	1 fl	28 xr
Georg Zorn	6 fl	
Michael Neustifter		32 xr
Simon Neuböck	4 fl	32 xr
Josef Langerbauer	4 fl	
Josefa Ecker	6 fl	
Stefan Plankmayr	13 fl	56 xr
Joh. Danniger		30 xr
Theres Griftner		30 xr
Joh. u. Kath. Polterauer	1 fl	
Magd. Peßl	6 fl	30 xr
Josefa Hartlauer		30 xr
Ulrich Birnbach	10 fl	44 xr
Alois Randhartinger		32 xr
Joh. Melterer		32 xr
Franz Engstler		30 xr
Math. Achleitner		48 xr

Ist sich an das hiesige kk Bezirksgericht zu verwenden.

No 2651. Sekr. Neumayr berichtet, daß sich im hiesigen Archive wegen des Durchtriebes der Schiffspferde durch die Hofräume des Stiftes Garsten nichts vorfinde.

Mit Schreiben das angeführte Resultat zu berichten.

No. 2639. Conto des Hubert Ertl für Thurmuhr repariren.

Zur Zahlung mit 1 fl 50 xr CMz.

No. 2600. Note der h. Statthalterey v. 8. Aug. d.J. Z. 18656 in Betreff die Verwaltung der geistl. u. weltlichen Stiftungen gegen Bezug der bisherigen Gebühren u. Ausdehnung derselben auf das Vermögen der Vorstadtppfarr u. Exdominikanerkirche, dann St. Annakapelle. Sind an die betreffenden Kirchenväter Dekrete zu erlassen, worin sie zur Rechnungslegg̃ u. Übergabe der Saldi beauftragt werden. Der Hr. Kaßier wird hiemit in Kentniß gesetzt, damit sich derselbe vorbereite.

No. 2677. Schreiben der Steyrer Liedertafel wegen Verfügung u. Bewilligung zur Abhaltung einer Produktion im hiesigen städtischen Theater zu Gunsten der abgebrannten Krakauer.

Mit Schreiben zu erwiedern, daß alles vorgekehrt wurde, um den Wünschen vollends zu entsprechen. Der Theatermeister u. Hr. Bauverwalter ist hievon mündlich zu verständigen.

No. 2698. Josef Kracker bgl. Handelsman bittet um Zuschreibung seines eingelösten Grundrechtes für das Mehrausmaß seiner Markthütte zu seinem übrigen Grundrechte im Markthüttenprotokolle. Bewilligt wie gebetten, dessen der Hr. Bittsteller, das Taxamt u. die Markthüttenprotokollsführung rathschlällig zu verständigen.

No. 2636. Alois Nothaft bgl. Hausbesitzer bittet um grundbücherl. Antragung seiner Markthütte No. 121 im Markthüttenprotokolle.

Bewilligt wie gebeten, daß der H. Bittsteller, das Taxamt u. die Markthüttenprotokollsführung rathschlällig zu verständigen. Was das weitere Ansuchen betrifft, so wird selbes der Markthüttenreglungs-Commißion zur Vormerkung überlassen.

No. 2585. Schreiben von der Grundentlastungs Bezks. Coön mit Schreiben zur Zahlung an Hrn. Fürsten v. Lamberg gegen Unterfertigung der beyliegenden 3 Empfangsscheine.

Sogleich zuzustellen u. es sind die 3 Empfangsscheine mit der Unterschrift versehen zu coramisiren u. rückzusenden.

No. 2593. Sekr. Neumayr überreicht die Nachweisungen über die vom löbl. Maät Steyr als Verwalter der Dom. Mild. Vers. Fond, Stadtpfarrkirchamt, Scheckenamt, Meßererzeche u. Meßerergesellen Bruderschaft an das hiesige kk. Landes- u. Bezirksgericht sowie an die übrigen kk. Bezirksgerichte übergebenen Akten, Bücher, Repertorien u. Depositen.
Sorgfältig aufzubewahren.

Nr. 2524. Protokoll mit Franz Anzengruber pto Mauthgebühr.

Aus dem aufgenommenen Protokoll mit Frz. Anzengruber geht hervor, daß derselben der inwohnungsweise Aufenthalt seit Juli 1836 maätl. Seits bewilligt wurde; – in demselben Bescheid ist er zur Erwerbsteuerzahlung für Käsehandel in Laiben mit 3 fl in Vorschreibung gebracht. Nach genomener Einsicht des Erwerb Steuer Registers zahlt derselbe die auferlegte Erwerbsteuer ununterbrochen fort u. berichtet überdieß noch die ihm hierauf berechneten Konkurrenzkosten, wie jeder andere mit einer Erw. Steuer Zahlung belastete Bürger oder Einheimische. Da nun die Hofk. Verordnung vom Jahre 1830 Führen der Ortsbewohner in Steyr vor dem Austritte nichts, sondern nur bey dem Eintritt oder Rückkehr die Mauth zu bezahlen bestimmt, so hat aus vorgesagten Gründen Frz. Anzengruber nur die einfache oder die beym Eintritt oder Rückkehr zu zahlende Mauthgebühr zu entrichten. Es ist daher der sub 16. April d.J. an Josef Pettenberger hierorts hinausgegebene auf unrichtige Angabe gestützte Bescheid für null und nichtig erklärt u. wird sodann der Art beschieden, daß Franz Anzengruber als Ortsbewohner zu betrachten ist, weil er nicht nur die Bewilligung zum inwohnungsweisen Aufenthalt ao 1836 erwirkt, sondern auch zur Concurrenzkosten Zahlung gleich andern hiesigen Bewohnern eingezogen wird, u. solches fortwährend bezahlte. Der Hr. Pettenberger wolle sich daher nach Vorgesagtem benehmen.

IV. Section

No. 2684. Anzeige des Gem. Aussch. Nutzinger wegen nöthigen Verbeßerungen am Mehlgaben von Seite mehrerer Anrainer.

Hat die Kanzley die erforderlichen Dekrete allsogleich auszustellen.

Haydinger
Gaffl
Nutzinger
Plersch
J. Krenklmüllner
Redtenbacher
Wickhoff
Wittigslager
M. Lechner

Amtmann
Schriftführer